

# Wenn es je einen Moment gegeben hat, an dem ich mich festlegen wollte, Silber zu kaufen, dann ist es jetzt

19.07.2019 | [Dr. Dietmar Siebholz](#)

Wer mich seit dem Jahre 1999 mit meinem Engagement in der GATA in den USA und für Silber kennt - vor langer Zeit beim Jahrtausendwechsel nannte man mich einst den Silberpapst - sollte mir gut zuhören.

Alle Faktoren, die für einen starken Anstieg des Silberpreises sprechen, liegen offen vor uns, Und noch viel klarer, aus der Auseinandersetzung zwischen zwei anerkannten Silberfachleuten der heutigen Generation gibt es einen verbalen Kampf um das Rechthaben, warum der Silberpreis einen derartig schwachen Verlauf genommen hat.

Um es klar zu sagen: Von meinen physischen Metallengagements sind mehr als 70% In Silber nicht in Gold; dort halte ich die Goldexplorationsaktien in Überzahl.

Warum meine Überzeugung? Hier sind die Antworten:

- 1. Es gibt nur wenige Silberproduzenten, das meiste Silber fällt als Nebenprodukt beim Gold, bei Zins, Kupfer und Blei an; daher ist die Silberproduktion abhängig von anderen konjunkturellen Daten, die aber nicht mit seiner technischen und finanziellen Bedeutung zu tun haben.
- 2. Alle – auch die süsse ahnungslose Greta, - reden über die Wichtigkeit der Elektrifizierung; welche Metalle sind dort gesucht? Kupfer, Silber, Nickel. Das klingt doch wie eine starke Zukunft für Silber, oder?
- 3. Die Erschließung neuer Silberprojekte geht nur zäh voran; bei den aktuellen Preisen kein Wunder. Der Verbrauch bleibt aber hoch - so um die 850 bis 1.000 Mill. Unzen - und da reichen die neuen Projekte nicht mehr lange aus.

Soweit die Makrodaten, nun aber die Mikrodaten. Dazu muss man in die Vergangenheit gehen. Sie wissen, dass die US-Investment-Bank Bearn Stearns in der letzten Finanzkrise in Insolvenz ging; nach Lehman Brothers wollte die US-Regierung in diesen Zeiten einen zweiten Zusammenbruch nicht zulassen. So wurde JP Morgan Chase mit allen Mitteln auch der Notenbank ausgestattet, um BS zu sanieren.

Ein Hauptgrund war, dass BS riesige Mengen an Leerverkäufen in Silber getätigt hatte, deren Zwangsliquidation den ganzen Silbermarkt zur Explosion gebracht hätte. Also bekam JPM Milliarden Dollar zu Rettung von BS. Und es gelang ihnen, zwar unter Ausnutzung der größtmöglichen Manipulation des Silbermarktes (darüber kann man Bücher schreiben) und dies unter den Augen der CFTC - der staatlichen Überwachungsbehörde, die über Jahre nichts Unanständiges an den Börsenmanipulationen fand (der Blinde half also dem Lahmen).

Wie das geschehen konnte? Ganz einfach, wenn der Silberpreis den Kopf aus dem Wasser hatte, wurden Unmengen an neuen Leerkontrakten verkauft, der Kurs brach zusammen weil die Markt-

Kontrahenten ihre Verluste absichern und daher ihre Long-Kontrakte verkaufen mussten und unten stand die gnädige JPM (wie das Mädchen aus dem Märchen „Sterntaler“) und kaufte die verhaselten Kaufkontrakte an der Terminbörse bei niedrigem Niveau auf. Es ist nur eine Sache der einsetzbaren Mittel und da war JPM gut ausgestattet. So konnten die Leerpositionen ausgelöst werden und JPM machte daraus noch einen handsamen Gewinn für sich selbst und das natürlich unter den Augen der in diesem Falle „blinden Staatskontrolleure“. Ja man sagt JPM nach, dass sie inzwischen einen Riesenbestand an physischem Silber in den Tresoren hatten würden.

Nun besteht zwischen den Interpretatoren die Frage, ob das ganze Verfahren nach der „Sanierung von BS“ und nach den hohen Verlusten für die normalen Anleger nun von JPM für eigene oder für fremde Rechnung durchgeführt worden ist. Warum ist das Wissen darum so wichtig?

Wenn JPM dies immer wieder fortsetzen kann mit ihrem Kapitaleinsatz, dann werden die normalen Anleger immer wieder Opfer der JPM werden, es sei denn, die passen sich dem Stil der JPM in ihren Future-Geschäften in Silber an. Das ist - wie ich es selbst erfahren musste - nicht immer ganz einfach, denn

die Manipulationswege sind vielschichtig.

Auch die Empfehlung, Silber nicht im Future-Markt sondern im physischen Material zu kaufen, zieht nicht, weil mit der Menge der Future-Kontrakte der Silbermarkt wie ein Hund zu sehen ist, an dem der Schwanz mit dem Hunde und nicht umgekehrt wackelt.

Und warten, bis der physische Markt den Silberpreis bestimmt, ist auch nur eine schwache Lösung.

Was die von mir erwartete Explosion des Silberpreises auslösen kann, ist wie folgt zu beschreiben:

- 1. Der Tage des Resets - also des Zusammenbruchs des Geldsystems (so wie in Venezuela) ist nicht mehr fern, weil alle Fakten auf einen unerfreulichen Ausgang hinweisen. Zu viel spricht davon, dass es gefährlich ist, Brände mit Kerosin löschen zu wollen.
- 2. Nicht zu vergessen, Silber hat Jahrhunderte einen Sicherheitsring für das Geld hinterlegt, auch wenn schon damals manipuliert wurde (Rom, Preußen, China etc.).
- 3. Und Silber kann man transportieren und muss es nicht der letalen Kooperation aus insolventen Staaten und Banken bei den letzteren hinterlegen. Schon oft wurde dieses Vertrauen gebrochen. DA gilt das Wort von George Bernhard Shaw, der sagte „traue nie einer Tigerin, denn die Kinder einer vertrauenswürdigen Tigerin müssten verhungern“.
- 4. Die Relation zwischen dem Silber und dem Goldpreis schwang in den letzten Jahr(zehnten)en immer so zwischen ca. dem 50- bis zum 98-Fachen. Man konnte also für eine Unze Gold bis zu 98 Unzen Silber erwerben. Gold muss man nicht haben, aber die Industrie fordert Silber, daher ist der Markt von der physischen und technischen Seite stärker. Denn wie wir wissen, am Ende siegt der Markt, auch wenn es dauert. Vom letzten Spitzenwert vom 93,9-Fachen sind wir schon ein wenig heruntergekommen, aber der Weg ist noch lang.

Das sind starke Argumente für das Silberengagement und zwar sofort. Nun aber eine neue Komponente, die sich aus der konträren Diskussion zwischen den Fachleuten Alastair Macleod und Theodore Butler derzeit abspielt.

Butler ist immer noch der Überzeugung, dass JPM ihr Spiel weiter fortführt. Macleod ist der vollen Überzeugung, dass die Aussage der bei JPM für den Edelmetallhandel Zuständigen im Rahmen von diversen Prozessen vor US-Gerichten über die Marktmanipulation und den damit verbundenen Betrug an den vielen Anlegern richtig ist, dass JPM nur noch für Kunden handelt. Und das gilt in den USA als beeidet. Butler aber bestreitet das.

Nun ist Butler der Überzeugung, dass das Handelsvolumen sehr groß sei und daher niemand zur Verfügung stehe, das Ganze zu steuern. Macleod bringt eine neue Variante ins Spiel. Er sagt, dass China, ein Land, das Jahrhunderte mit der Silberwährung erfolgreich lebte, nicht nur Gold sammelte, sondern auch der Kunde der JPM sei. Und dafür ebenso eine Silberreserve großen Ausmaßes anstrebe.

Ich habe nachweislich im Oktober 2004 einen Aufsatz veröffentlicht, wie China die USA und in wie vielen Schritten an die Mauer stellen werde. Teilgolddeckung und Silberdeckung für deren Währung wäre ein solcher Schritt, der das einzige Hindernis meiner damaligen Zurückhaltung beseitigen würde, nämlich die hohen Dollarreserven, die China hält. Wenn China diese Mittel - wie jetzt hier in Panama - in Rohstoffen investiert und in einen umfassenden Gold- und Silberbestand, dann danke ich der Vorsehung, dass China beschlossen hat, Panama zum zweiten Singapur zu machen.

Also bitte physisches Silber kaufen und einfach hinlegen; das Sparbuch wird sowieso durch Minuszinsen und von der statistisch manipulierten Inflation zerstört. Dann keine Zinsen, vor allem keine negativen und dazu noch reale Substanz.

In diesem Sinne

© Dr. Dietmar Siebholz  
[wthlz2@gmx.de](mailto:wthlz2@gmx.de)

*NS: Und quasi als Bestätigung meiner Auffassung höre ich, dass ein großer Edelmetallanbieter von der BAFIN dahingehend unterrichtet wurde, dass die BAFIN die beabsichtigte Information an ihre Kunden über die neue Obergrenze für anonyme Edelmetallkäufe ab 01.01.2020 von EUR 10.000 auf EUR 2.000 reduziert wird, untersagen will. Mit der Begründung, das sei [unlauterer Wettbewerb](#). Habe ich da nicht die gleiche Droge genommen wie die BAFIN? Klar, denn man wird ja die Spareinlagen brauchen, um die neuen*

*Anleihen des ESM zur Eurofinanzierung einzusetzen.*

*Wenn man solche Mittel eingesetzt, dann ist der Reset nicht mehr in zu weiter Entfernung. Ich kaufe über alle Freunde und Verwandte weiter physisches Silber und lasse dies exterritorial verwalten.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/420245--Wenn-es-je-einen-Moment-gegeben-hat-an-dem-ich-mich-festlegen-wollte-Silber-zu-kaufen-dann-ist-es-jetzt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).